

BATSCHUNS AKTUELL

Programm
April – September
2022

B

Inhalt

1	Vorwort
2	Für Kurzentschlossene
3	Batschuns aktuell
24	Demenz TANDEM
25	<i>Rund um die Pflege daheim</i>
26	Ausstellung Kunst
27	Laufende Veranstaltungen
28	Vorschau
30	Förderverein
31	Werk der Frohbotschaft
32	Anmeldung
33	Sponsoren
34	Anreise

Liebe Leserin, lieber Leser

Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht. Václav Havel

Diese zentrale Dimension von Hoffnung, die Václav Havel anspricht, hat mich mit Blick auf die nun schon lange andauernde Situation als Bildungshaus in einer Welt der Pandemie fasziniert und gleichzeitig nachdenklich gemacht.

Das coronabedingte ständige Auf und Ab, das Planen, Absagen, Verschieben und Umorganisieren auf Online-Angebote, die unterschiedlichen Rückmeldungen, die fast tägliche, nicht zu beantwortende Frage, was in drei Wochen möglich sein wird, die Fülle von Verordnungen und vieles mehr, wären nicht zu ertragen, wenn hinter allem nicht der Sinn gesehen und erlebt würde, dass Bildungsangebote für Menschen wertvoll, hilfreich und für unser Miteinander orientierend sind. Dazu kam auch die lebendige Erinnerung an viele Frauen und Männer, die in den vergangenen Jahren in unserem Haus zur persönlichen Weiterbildung waren und mit Zuversicht in ihren Alltag zurück gegangen sind – das stärkte in dieser Zeit besonders, wenn Zweifel und Mühen spürbar wurden. Dafür Danke an alle ...

Die gesellschaftlichen Risse und Spannungen, die durch Corona deutlich aufgebrochen sind, geben zu denken und bereiten Sorgen. Gemeinsam gilt es nach dem zu fragen und zu suchen, was nötig ist und wird, damit kraftvolles Miteinander – auch in schwierigen Fragestellungen, die vielfältig sichtbar sind – neu entdeckt und gelebt wird. Es braucht Anstrengung und aufrichtigen Einsatz der unterschiedlichen Kräfte, damit es zu einem gelingenden Gestalten des Zusammenlebens kommen kann. Das fordert alle, auch uns Bildungsanbieter.

Zwischen richtig und falsch liegt ein Ort der Leere. Hier können wir einander begegnen.

Dieses Wort des Sufi-Mystikers Rumi kann orientieren und ermutigen, Orte der Begegnung zu suchen, die Sinn eröffnen und zu einem zurechtfindenden Mitgestalten guten Lebens motivieren.

Mit dieser Hoffnung laden wir Sie herzlich ins Bildungshaus Batschuns ein!



Mag. Christian Kopf und
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Für Kurzentschlossene

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Genaue Angaben dazu finden Sie im Batschuns aktuell von Jän. – April. 2022 oder unter: www.bildungshaus-batschuns.at

Das Ostermysterium und die sieben Tage der Karwoche aus der Sicht der Sternenweisheit | Gerhard M. Walch
18. März 19.30 h

Räume öffnen: Die Gottesfrage
Philosophisches Nachdenken
Dr. Peter Natter
21. März, 4. April 19.30 – 21.00 h

Reden ist Gold ... | Spezielle Gesprächssituation und besondere Auftritte
Renée Hansen, MA
23. März 9.00 h – 24. März 17.00 h

Hoffnungstropfen | ALTER•nativ
Dr. Josef Nussbaumer
24. März 9.45 – 12.30 h

Atem – Bewegung – Stimme | Seminar
Dr.ⁱⁿ Lisa Malin
2. April 9.00 – 17.00 h

Auf den Spuren von unreinen Geister und Dämonen in den Evangelien
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Luzia Sutter Rehmann
25. März 9.00 – 16.30 h

Predigtwerkstatt
Ass.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ theol. Anna Findl-Ludescher
25. März 16.00 h – 26. März 16.00 h

La Traviata | Guiseppe Verdi
Opernfahrt nach St. Gallen
Dr. Markus Hofer
27. März 9.30 – ca. 18.00 h

Ohne Chaos geht es nicht | Vortrag
Dr. Jan-Uwe Rogge
1. April 19.30 h

Wut tut gut | Seminar für Mütter u. Väter
Dr. Jan-Uwe Rogge und Nine Rogge
2. April 9.00 – 16.00 h

Gottesdienst im Bildungshaus
3. April 11.00 h

Wähle das Leben | Bibelnachmittag
4. April 14.45 – 16.15 h

Worte und Ausdruck finden in sprachlosen Zeiten | Seminar in Palliative Care und Onkologie
Dipl.-Psych. Thorsten Adelt
4. April 9.00 h – 5. April 17.00 h

Mein Baby strömen | JIN SHIN JYUTSU®
Vormittag für Mama/Papa und Baby
Daniela Niedermayr-Mathies
7. April 9.00 – 11.00 h

Finissage | Dunkle Liebe
Margit Krismer
7. April 18.00 h

Hüt tua i eppas für mi!
Christiane Huber-Hackspiel, DGKPⁱⁿ
7. April 13.30 – 17.00 h

Ein guter Start ins Leben

Fortbildungsreihe

April – Juni

Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist es, unsere Kinder angemessen ins Leben zu begleiten und ihnen zu ermöglichen, ihr Potential so weitgehend wie möglich zu entwickeln. Im Zentrum der Fortbildung steht die Entwicklung von Achtsamkeit und Einfühlungsvermögen – vor allem den Kindern, aber auch uns selbst gegenüber.

Inhalte:

Die Arbeit von Emmi Pikler und Magda Gerber, die Praxis der Achtsamkeit und des Selbstmitgefühls sowie Elemente aus der gestaltorientierten Elternberatung. Vermittlung von Grundlagen des *Mit Kindern wachsen – EntdeckungsRaums*

Achtsamkeit und Elternarbeit | Modul 5
Do 7. April 18.00 h – So 10. April 12.00 h

Beziehung, Grenzen, Konflikte | Modul 6
Fr 20. Mai 18.00 h – So 22. Mai 12.00 h

Just sing – einfach singen! Singen für Leichtigkeit und Lebensfreude 8. April

Heilsame Lieder, leicht zu erlernen, Gesänge, die Harmonie und Lebensfreude schenken, Worte, die Sinn machen und Melodien, die das Herz erwärmen: Wir kommen wieder in Batschuns zusammen, zum Singen oder Lauschen, zum Genießen und Kraft schöpfen! Mit Liedern der Kraft in unserer Muttersprache und mit Gesängen aus aller Welt. *Alle sind willkommen!*

Achtsamkeit, Stressbewältigung und Selbstfürsorge

| Modul 7

Fr 24. Juni 18.00 h – So 26. Juni 12.00 h

Referierende:

Christina Heilig, Dörte Westphal,
Mag.^a Angelika Watzenegger-Grabher,
Mag.^a(FH) Monika Meier, BA

Kurs: Seminare Fr – So € 240,-;

mit Familienpass: € 168,-

Seminare Do – So € 360,-;

mit Familienpass: € 252,-

zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Hinweis: ausgewählte Module sind einzeln buchbar
Detailinfos anfordern!

Weitere Informationen:

www.bildungshaus-batschuns.at

www.mit-kindern-wachsen.de

Mit: Verein *Mit Kindern wachsen*, Land Vorarlberg

Leitung:

Jamila M. Pape, Initiatorin für Heilsames Singen, Mentorin für *Dances of Universal Peace*, Projekte im interreligiösen Dialog, Aachen | D

Zeit: Freitag, 8. April, 19.00 – 21.00 h

Kurs: € 15,-

**Die Kraft der
Frühlings-
kräuter
Seminar
9. April**

Mutter Natur beschenkt uns im Frühling mit den ersten Frühlingskräutern, die voll bepackt sind mit Vitaminen und Mineralstoffen und schon früher als besonders heilkräftig galten. Die vitalisierenden, schmackhaften und zarten Kraftpakete können den *wintermüden* Organismus optimal unterstützen. Um die Kräuter richtig kennenzulernen und bestimmen zu können, starten wir im Freien. Besprochen werden Grundkenntnisse in der Verarbeitung von Kräutern, Inhaltstoffe und Verwendungsmöglichkeiten für die Küche und in der Kräuterkosmetik. Die gesammelten Kräuter werden zu verschiedenen

Kräuterprodukten verarbeitet: Gründonnerstagsuppe, Frühlingskräutersalz, Kräuterlimonade, Kräutersalbe

Leitung:

Katharina Moosbrugger, BA, Kräuterpädagogin, Wanderführerin, Dornbirn
www.naturerfahren.at

Zeit: Samstag 9. April 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 75,-

Mittagessen: € 14,50

Seminar findet bei jeder Witterung statt. Bitte bringen Sie bei Regen die Regenjacke bzw. einen Regenschirm mit.

**Weg der
weisen Frauen
Batschunser
Frauenjahres-
gruppe
9. – 10. April**

Weise Frauen suchen Oasen von *Genährt-* und *Inspiriert-Werden* auf. Sie lernen, dass Selbstfürsorge tiefe Dimensionen erreichen muss und genießen heilsame Gemeinschaft. Wir machen uns auf die Suche nach der weiblichen Kraft in den Weisheitstraditionen der Welt und nach dem oft verborgenen weiblichen Gesicht des/der *All-Einen*. Kreative und meditative Arbeitsweisen aus dem Erfahrungsschatz der *Dances of Universal Peace*, heilsame Worte und stärkende Gesänge werden in gemeinsamer Bewegung und in einfachen Tänzen praktiziert. Zwischen den Zusammenkünften gibt es einen Rundbrief und auf Wunsch regionale Treffen und/oder Unterstützung. Wir heißen alle Frauen willkommen – auch jene, die neu hinzukommen wollen. Gleichzeitig Weiterbildung für pädagogische, heilerisch-pflegerische und seelsorgerische Aufgabenbereiche.

Leitung:

Jamila M. Pape, Mentorin für *Dances of Universal Peace*, Initiatorin für Heilsames Singen, Projekte im interreligiösen Dialog, Aachen | D

Zeit: Samstag, 9. April 9.00 h –

Sonntag, 10. April 13.00 h

Kurs: € 170,- (inkl. Rahmenprogramm)

Unterkunft/Verpflegung:

€ 88,-/EZ; € 81,-/DZ/Seminar

Weitere Infos: www.bildungshaus-batschuns.at

0049(0)241-9571087 Jamila M. Pape

www.heilung-und-frieden.de

www.psychotherapie-pape-aachen.de

**Ehe ist nicht,
Ehe wird
Tag der Ehe-
vorbereitung
2022**

Zweifellos steht die Ehe heute unter anderen Vorzeichen als früher, die Erwartungen, die Paare an die Ehe mitbringen, sind ungleich höher. Was heute für die Stabilität der Ehe ausschlaggebend ist, ist vor allem die Qualität der zwischenmenschlichen Beziehung der Partner. Der Tag der Ehevorbereitung ist eine Möglichkeit, sich mit sich selbst und mit verschiedenen Bereichen aus dem gemeinsamen Beziehungsleben auseinander zu setzen.

Themen:

- die Bedeutung der Ursprungsfamilie für die eheliche Beziehung
- das partnerschaftliche Gespräch – der Schlüssel zum DU
- wir sind Mann und Frau
- Sexualität – die intimste Form der Begegnung
- das Sakrament der Ehe – was trägt unsere Ehe?

Marianne und Werner Walser, Sulzberg

So 15. Mai

Do 26. Mai (Christi Himmelfahrt)

Do 16. Juni (Fronleichnam)

Zeit: jeweils 9.00 – 18.00 h

Kurs: € 95,-/Paar

Mittagessen: € 14,50/Person

TN-Zahl begrenzt: Bitte frühzeitig anmelden.

Marie-Luise u. Reinhard Decker, Frastanz

So 10. April

So 1. Mai

**Leben,
Träumen,
Sterben in
der Musik
Seminar
11. April**

Musik ist ein künstlerisches Ausdrucksmittel, das unmittelbar Zugang zu Emotionen schafft. Sie bereitet Freude, gibt Kraft und schenkt Trost. Auch Trauer, Schmerz und Leid, – schwere Themen, die an sprachliche Grenzen führen – finden in der Musik Ausdruck und führen zu einer Begegnung mit unseren Gefühlen. Hören Sie in diesem Seminar in Musikstücke hinein und erleben, wie Mozart, Bach, Schütz und Beethoven, aber auch Leonhard Cohen und andere zeitgenössische Musiker Abschied, Tod und Vergänglichkeit auf unterschiedlichste Weise musikalisch bearbeiten, das Leben mit all seinen Facetten bejahen und daraus Kraft schöpfen. Eingeladen sind alle Interessierten.

Leitung:

Univ. Prof. Dr. Gebhard Mathis,

Palliativmediziner, langjähriger Chorleiter

Ingrid Mathis, Psychotherapeutin,

Psychoonkologin, Rankweil

Zeit: Montag, 11. April 15.00 – 18.00 h

Kurs: € 45,-

**Systemische
Aufstellungen**
11. – 12. April
18. – 19. Juli

Unser Leben und Verhalten sind geprägt von bewussten und unbewussten Bildern aus unserer persönlichen Geschichte. Die Aufstellungsarbeit ermöglicht einen tiefen Einblick in unsere persönlichen Systeme (Familie, Beruf, unsere Person). Es werden Zusammenhänge und deren Auswirkungen sichtbar und erlebbar. Daraus entstehen Hinweise auf mögliche Veränderungs- und Lösungsschritte und damit Chancen, Frieden zu finden mit sich selbst und anderen, zum Heilwerden und zum Freiwerden von Verstrickungen und Verletzungen. Das Seminar richtet sich an Männer und Frauen ab 23 Jahren. Für Frauen in der Schwangerschaft ist die Teilnahme nicht ratsam.

Leitung:
Mag.^a Hemma Tschofen, Psychologin,
Psychotherapeutin, Systemaufstellerin
im ÖfS, Bregenz
Zeit: Montag, 11. April 9.00 h –
Dienstag, 12. April 18.00 h –
oder Montag 18. Juli 9.00 –
Dienstag 19. Juli 18.00 h
Kurs: € 270,-/Seminar
Unterkunft/Verpflegung:
€ 88,-/EZ; € 81,-/DZ/ Seminar

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen,
da es eine Abendeinheit gibt.

**Lass uns
über Demenz
sprechen!**
**Gesprächs-
gruppe**
April – Nov.

**... für betreuende und pflegende
Personen von Menschen mit Demenz**
Die Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz ist herausfordernd und anspruchsvoll. In einer Gesprächsgruppe in kleinem Kreis sprechen betreuende und pflegende Personen von Menschen mit Demenz über das, was sie besonders bewegt. Der Nachmittag bietet Gelegenheit sich gegenseitig zu hören und gehört zu werden, einander zu ermutigen und Begegnung zu ermöglichen. Durch den Nachmittag führen erfahrene Demenz-TANDEM Begleitende, die auch für Fragen zur Verfügung stehen.

Einzeltermine:
Di 12. April, Di 24. Mai, Di 21. Juni,
Do 22. Sept., Do 13. Okt., Do 24. Nov.,
jeweils von 14.00 – 16.00 h
Kurs: Eintritt ist frei!

Nähere Infos:
christiane.massimo@bhba.at
T 05522 44290-23 | M 0664 3813047

Mit: Demenz – TANDEM

**Einführung in
das einfache
Gebet**

**Schritte ins
Jesusgebet**

April – Juni

Wochenende

18. – 19. Juni

Die Spur in das *Einfache Gebet* ist die Wahrnehmung. Diese führt in das Wesen des Gebetes, in die innere Aufmerksamkeit. Wir werden dieser Spur folgen, um achtsam zu werden für das, was um mich herum und in uns geschieht. Bilder, Vorstellungen und Gedanken werden immer mehr losgelassen, um uns im aufmerksamen Dasein von der Gegenwart Gottes aufnehmen und verwandeln zu lassen. Der Name Jesus Christus führt uns zu jener göttlichen Wirklichkeit in uns, die er selber ist. Die Teilnahme an allen Abenden, die Bereitschaft, sich auf die Übungen und den Erfahrungsaustausch in der Gruppe einzulassen, sowie sich täglich eine halbe Stunde für die Meditation zu Hause zu reservieren und das Wochenende bilden den Rahmen. Sehnsucht nach innerer Gottverbundenheit und normale psychische Belastbarkeit werden vorausgesetzt.

Leitung:

Ernst Ritter, Klösterle am Arlberg

Abende: 19. April, 3. / 17. / 24. Mai,
14. / 21. / 28. Juni, jeweils Dienstag,
18.30 – ca. 21.30 h

Wochenende: Samstag, 18. Juni 9.00 h –
Sonntag, 19. Juni 14.00 h

Kurs gesamt: € 100,-

Unterkunft/Verpflegung:
€ 88,-/EZ; € 81,-/DZ (Wochenende)

Die endgültige Entscheidung über die Teilnahme ergibt sich in einem Vorgespräch mit dem Begleiter.

Aufgrund des Einführungskurses wird der Beginn für das offene Angebot zum Einfachen Gebet ab dem 19. April auf 20.00 h verschoben.

Gleichnisse

Bibelabend

11. April

23. Mai

20. Juni

Denn mit dem Himmelreich ist es wie ...

In den Evangelien finden wir eine Reihe von Gleichnissen, in denen viel zu entdecken ist. Der Gleichniserzähler Jesus wollte die Zuhörenden anregen zum eigenen Nachdenken – das wollen wir gemeinsam tun und uns austauschen, was wir hören und sehen. Biblische Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an den Bibelabenden nicht nötig!

Leitung:

Mag. Christian Kopf, Batschuns

Zeit: jeweils Montag, 19.30 h

**Gedanken
zum Alter**
Hermann Hesse
ALTER·nativ
in SchlossHofen
19. April

Hermann Hesse hatte das Glück, beide Weltkriege unbeschadet zu überleben. Damit war ihm unter anderem auch vergönnt, ein hohes Alter zu erreichen. Seine Betrachtungen und Schilderungen zum Thema *Alter* gehören mit zum Schönsten, was es in der gesamten deutschen Literatur gibt. Ein Musiker wird die Lesung mit Gitarrenspiel begleiten.

Leitung:
Dr. Josef Kiesler, Mitglied Team ALTER·nativ, Feldkirch
Zeit: Dienstag, 19. April 9.45 – 12.30 h
Kurs: € 15,-; Möglichkeit zum anschl. Mittagessen auf eigene Rechnung.
Ort: Schloss Hofen, Wolf Dietrich Saal, Lochau

**Glauben aus
Erfahrung**
Seminar
21. – 22. April

**Jesu Botschaft neu –
mystisch – verstehen lernen**
Einfach so *glauben-können* fällt uns Menschen des 21. Jahrhunderts schwer. Zu viele offene Fragen, Zweifel oder Enttäuschungen über eine in ihren Dogmen erstarrte Kirche stehen vielen von uns im Weg. Gleichzeitig wächst die Sehnsucht, solche Grenzen zu sprengen und Gott lebendiger und in der eigenen Tiefe zu erfahren. Verschiedene Methoden der Bibelarbeit, im speziellen auch Klangreisen, können dazu beitragen, dass wir Jesus anders – auch als Mystiker – erfahren. Solche spirituelle und therapeutische Seelenarbeit berührt tief. Aus einem Glauben *vom Hören sagen (Hiob)* wird ein Glaube aus lebendiger Betroffenheit und Erfahrung. Jesus Christus wird uns zum inneren Führer zu uns selbst und zu Gott.

Leitung:
DDr.ⁱⁿ Monika Renz, Musik- und Psychotherapeutin, Theologin, Buchautorin, Leiterin der Psychoonkologie am Kantonsspital St. Gallen | CH
Helen Renz, Psychologin, Wiener theologische Kurse, Weiningen | Zürich
Zeit: Donnerstag, 21. April 14.00 h – Freitag, 22. April 15.30 h
Kurs: € 150,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 73,50/EZ; € 66,50/DZ/ Seminar

Lit: Monika Renz, *Der Mystiker aus Nazaret. Jesuanische Spiritualität.* Herder-Verlag 2016
www.monikarenz.ch

Modulare Ausbildung zur Eltern-Kind-Gruppen-Leiter*in | Kinderbetreuer*in

Diese modulare Ausbildung in 3 Stufen ermöglicht, von der Purzelbaum-Gruppen-Helfer*in über die Eltern-Kind-Gruppen-Leiter*in bis zum Abschluss des Basislehrgangs Kinderbetreuung zu gelangen!

**Lehrgang
Purzelbaum
Infoabende
21. April
17. Mai
27. Sept.**

Zielgruppe:

- Personen die Interesse an der Arbeit mit Eltern und Kindern haben
- Menschen die an einer Berufsausbildung in der Kleinkindbetreuung interessiert sind
- Mütter/ Väter, die neben den Aufgaben in der Familie einen Wiedereinstieg suchen
- Personen, die bereits in Eltern-Kind-Zentren mitarbeiten
- Pädagog*innen, die am Thema Elternbildung interessiert sind

Voraussetzungen:

- Besuch eines kostenlosen Info-Abends oder ein persönliches Beratungsgespräch
- der Stufe angepasste Deutschkenntnisse
- schriftliche Anmeldung mit Lebenslauf und Motivationsschreiben
- je nach Voraussetzung gibt es unterschiedliche Einstiegsmöglichkeiten

Umfang:

- 1. Stufe** | Eltern- Kind- Gruppen-Helfer*in – 6 Module
- 2. Stufe** | Eltern- Kind- Gruppen-Leiter*in – 5 Module
- 3. Stufe** | Abschluss Basislehrgang Kinderbetreuung – 4 Module

Abschluss:

Zertifikat des *Forum katholischer Erwachsenenbildung Österreichs* für pädagogisch Tätige. Der Lehrgang entspricht dem Gütesiegel des Bundesministeriums für Elternbildner*innen. Der Abschluss der Stufe 3 ist gleichgestellt mit dem *Basismodul der Ausbildungslehrgänge für Kleinkindbetreuung, Schülerbetreuung und Kindergartenassistenten* in Schloss Hofen.

Infoabende:

Donnerstag, 21. April 19.00 – 20.00 h
Bildungshaus Batschuns

Weitere Termine online via ZOOM:

Di 17. Mai, Di 27. Sept. 19.00 – 20.00 h

Anmeldung: bildungshaus@bhba.at

Lehrgangsleitung:

Mag.^a Cornelia Huber

Katholisches Bildungswerk

cornelia.huber@kath-kirche-vorarlberg.at

Andrea Anwander

Bildungshaus Batschuns

andrea.anwander@bhba.at

Start: 12. Nov. 2022 – Infos anfordern!

Eine Initiative von Bildungshaus Batschuns und Kath. Bildungswerk Vlb. mit Unterstützung von Land Vlb. und Bundeskanzleramt für Familien und Jugend.

Nähere Infos:

www.bildungshaus-batschuns.at | Rubrik Lehrgänge
www.elternbildung-vorarlberg.at

**Corona:
Was spielt(e)
sich da gesell-
schaftlich ab?
Workshop
22. April**

Soziodramaworkshop zur persönlichen und gesellschaftlichen Reflexion. Die Coronakrise hat uns persönlich und als Gesellschaft einiges abverlangt. Mehr als zwei Jahren nach deren Beginn macht es Sinn, genauer hinzuschauen. Was hat sich da abgespielt? Wo stehen wir jetzt und wie soll es weitergehen? Gesundheitssorgen und Wirtschaftskrise, Unsicherheit, Unplanbarkeit, Beschränkungen der Freiheit und die unterschiedliche Umgangsweise mit diesen Erfahrungen: All das birgt auch die Gefahr gesellschaftlicher Spaltung. Aber auch Solidarität, Vertrauen und das Bewusstsein für die Notwendigkeit des Umsteuerns wurden sichtbar. Wir erkunden mittels Soziodrama emotionales Erleben und gesellschaftliche

Dynamiken rund um die Krise. Die so durch Spiel und Austausch gewonnene Klarheit kann uns helfen, mutig in die Zukunft zu gehen und gegen Spaltung aufzutreten.

Leitung:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Katharina Novy, Soziologin, Historikerin, Psychodramaleiterin, Trainerin in der politischen Bildung, Schwerpunkte u.a. Diversität, Demokratie, Rechtspopulismus, Wien

Zeit: Freitag, 22. April 10.00 – 17.00 h

Kurs: € 65,-

Mittagessen: € 14,50

Mit: Gesellschaft für politische Bildung

**DAS•UN•DENK-
BARE•TUN
Workshop
22. April**

Impulse für deine #Versuchskultur – Möglichkeiten sehen – Potenziale nutzen. Wir wissen zu genau: *Wenn uns Angst antreibt, denken wir klein und dienen damit weder uns noch der Welt. Wenn wir allerdings aus Freude unser Allerbestes geben, öffnen sich leicht Perspektiven und Türen.* Der Workshop gibt dir Tools in die Hand, die in den Zustand der Leichtigkeit zurückführen. Dabei nutzen wir undogmatisch unterschiedlichste Disziplinen: Kreativ-Übungen und Achtsamkeit-Meditation für individuelle Prozesse, strukturierte Gespräche, Spiele und Schauspielübungen für Gruppenprozesse mit einem Ziel: Deine persönliche Versuchskultur entdecken, mit der du aus der Box des alten Denkens herauskommst und neue – bisher *un-denkbare* Wege findest. #Versuchskultur kultiviert

einen spielerischen Umgang mit Herausforderungen: einen Zustand der Freude und Leichtigkeit, der Schwierigkeiten anerkennt, und uns neue Wege entdecken lässt in den *Un-Möglichkeiten* dieser Welt. Für Menschen, die weniger Fehlerkultur und mehr #Versuchskultur wollen.

Leitung:

Philipp Oberlohr, Theologie UNI Innsbruck, Körpertheater *International School of Corporeal Mime*, London, Illusionist&Mentalist, Performer, Wien www.philippoberlohr.com

Zeit: Freitag, 22. April 14.00 – 21.30 h

Kurs: € 75,- | **Abendessen:** € 10,50

Weiterer Termin:

24. Sept. 14.00 – 21.30 h

Sehnsucht nach mehr Nähe? Es gibt einen Weg. Marriage Encounter Wochenende 29. April – 1. Mai

Damit die Liebe spürbar bleibt. Das Wochenende mit Marriage Encounter. Über tausend Paare weltweit gehen bewusst diesen Weg zu einer anderen Beziehungskultur. Sie finden dabei wieder mehr Nähe zueinander. Ihre Sehnsucht wird erfüllt, die Liebe wird so tiefer. Ein Wochenende frei von Ablenkungen und Belastungen des Alltags. Das ME-Wochenende ist eine Gelegenheit, im intimen und vertrauensvollen Paargespräch die gegenseitige Beziehung zu vertiefen. Ein Team gibt dazu Anregungen und Impulse.

Leitung:
3 Teampaare, 1 Priester – alle von Marriage Encounter Österreich
Zeit: Freitag, 29. April 17.00 h – Sonntag, 1. Mai 16.30 h
Anmeldeschluss: 10. April 2022
Kurs: € 350,- (ca. Richtpreis inkl. Unterkunft/Verpflegung/Paar)
Infos und Anmeldung:
www.marriage-encounter.at
Sigrid u. Peter Hein, Fraxern
0664-4027627 | peterf@hein.vol.at

Ermäßigung mit Familienpass möglich.
Das Wochenende wird als Ehevorbereitungsseminar von der Diözese Feldkirch anerkannt!

Jesus, Schüler der Frauen! Bibeltage 29. April – 1. Mai

Lesung 30. April

Im Mittelpunkt einiger Jesus-Geschichten stehen Frauen, die zu wichtigen *Lebemeisterinnen* Jesu werden. Seine Mutter ist nicht seine einzige Lehrerin. Frauen stehen an entscheidenden Wendepunkten seines Lebens. Sie lehren ihn, dass sein ganzer Lebensunterhalt, dass in der Liebe alles von ihm gefordert ist. Dazu gehört auch ein neues Denken auf Nicht-Juden hin. Eine Fremde, eine syro-phönizische Frau, hilft Jesus, dem jüdischen Propheten, zu verstehen, dass er auch eine Sendung zu den Völkern, zur *heidnischen* Welt hin hat. Und er lernt ... Im Gespräch mit biblischen Texten und im Austausch miteinander können wir die Bedeutung von Frauen als echte Lebensmeisterinnen in unserer eigenen Glaubens- und Hoffnungs-Geschichte erkennen. Ein nicht nur für Frauen spannendes Thema!

Leitung:
Dr. Wilhelm Bruners, Mönchengladbach
Zeit: Freitag, 29. April 18.00 h – Sonntag, 1. Mai 13.00 h
Kurs: € 80,- (inkl. Lesung)
Unterkunft/Verpflegung: € 147,-/EZ; € 133,-/DZ/ Seminar

Lesung mit Dr. Wilhelm Bruners und musikalischer Begleitung
Zeit: Samstag, 30. April 19.30 h
Kurs: € 15,-

**Gottesdienst im
Bildungshaus
8. Mai**

Miteinander den Sonntag zu feiern, war für die Christen von Anfang an wichtig und prägend. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ins Bildungshaus ein. Frauen und Männer aus dem Freundeskreis des Werkes der Frohbotschaft Batschuns gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt. Meist wird der Wortgottesdienst

auch Elemente für Kinder enthalten. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Haus, wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h anmelden:
T 05522-44290-0

Zeit: Sonntag, 8. Mai 11.00 h
Mittagessen: € 14,50/ Erwachsene;
€ 5,50/ Kinder

**Räume öffnen:
Die Gottesfrage
Philosophisches
Nachdenken
9. Mai
13. Juni**

Wo bist du, Mensch? Kain, wo ist dein Bruder Abel?, fragt der Gott des Alten Testaments. *Wer bin ich für dich?*, fragt Jesus. Wie die Philosophen mit der Gottesfrage und mehr noch: mit Gott und mit sich selbst, umgehen, das ist hier die Frage. Für eine radikal fraglich gewordene, fragwürdige Existenz wie jene des modernen Menschen ergeben sich aus der Sicht des Philosophen Wilhelm Weischedel drei moralische Haltungen als menschlich-politische Tugenden: Offenheit, Verantwortlichkeit und Abschiedlichkeit. Vier umfassende Entscheidungen werden fällig: Was nehme ich (für) wahr? Wie frei will

ich sein? Worauf basiert mein Ja zum Dasein und wie gestalte ich es? Sollen Spielräume geöffnet werden, muss es einem ernst sein.

Leitung:
Dr. Peter Natter, Philosophische Praxis in Dornbirn
Zeit: jeweils Montag, 9. Mai,
13. Juni 19.30 – 21.00 h
Kurs: € 15,-/Abend

Lit.: Wilhelm Weischedel (1905–1975), *Der Gott der Philosophen. Grundlegung einer philosophischen Theologie im Zeitalter des Nihilismus* (1971)

**Tai Ji Zen
Stille in
Bewegung
16. – 18. Juni**

Aus den Schätzen der alten Traditionen Chinas kommend, bringt das achtsame Ausführen langsamer Bewegungen (die Form des TAI JI) unsere Kräfte wieder verstärkt zum Fließen. Gemeinsam durchwandern wir die Formen des Großen und des Kleinen TAI JI ZEN. Für alle Altersstufen geeignet und kann bis in das hohe Alter praktiziert werden. Anfänger und Fortgeschrittene üben gemeinsam.

Leitung:
Dr. Johannes Kamenik, Radfeld/Tirol
Wochenende: jeweils Freitag, 10.30 h –
Samstag, 13.00 h
Kurs: € 95,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 88,-/EZ; € 81,-/DZ
Zeit: Donnerstag (Fronleichnam),
16. Juni, 10.30 h – Samstag, 18. Juni, 13.00 h
Kurs: € 170,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 161,50/EZ; € 147,50/DZ

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es ab 6.00 h eine Morgeneinheit gibt.

**Mitgefühl
statt Mitleid –
Wege aus
der Empathie-
müdigkeit
17. – 18. Mai**

Professionelle Beziehungen in helfenden Berufen erfordern eine Grundhaltung von Präsenz, Wertschätzung, Echtheit und Empathie als einfühlerndes Verstehen. Diese Einfühlung in andere Menschen hat aber auch Grenzen und kann überfordern. Sie wird insbesondere dann zur Belastung, wenn sie zu einem Mitleiden wird, bei dem die Grenzen zwischen dem eigenen Leiden und dem der anderen verschwimmen. Im Unterschied dazu stärkt Mitgefühl als Haltung gegenüber dem Leiden die Helfenden und die Beziehung und es erhöht die Handlungsfähigkeit. Im Seminar beschäftigen wir uns mit den vielen Facetten von Empathie und Mitgefühl und lernen Übungen kennen, Mitgefühl und Selbstmitgefühl zu kultivieren. Es soll auch dabei unterstützen, sich eine gewisse Leichtigkeit und die Freude an der Arbeit zu bewahren. Eingeladen sind alle in helfenden Berufen Tätigen.

Leitung:
Dr. Michael E. Harrer, Facharzt für Psychiatrie u. Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut, Lehrtherapeut für Hypnose (ÖGATAP), Supervisor, Salzburg
Zeit: Dienstag, 17. Mai 17.00 h – Mittwoch, 18. Mai 17.00 h
Kurs: € 150,-
Unterkunft/Verpflegung: € 63,-/EZ; € 56,-/DZ

Die Fortbildung ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der ÖÄK mit 12 DFP-Punkten für sonstige Fortbildung approbiert. Übernachtung im Haus wird empfohlen.

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Wähle das
Leben
Dtn 30,19
Bibelnachmittag
23. Mai
13. Juni**

Im Buch Deuteronomium heißt es: *Siehe, hiermit lege ich dir heute das Leben und das Glück, den Tod und das Unglück vor ... (Dtn 30,15)*. Dies ist ein Schlüssel für die Begegnung mit allen biblischen Texten. Dem wollen wir an den Bibelnachmittagen mit Geschichten aus der Bibel nachgehen und entdecken, was wir für unseren Alltag, unseren Glauben und unser Leben lernen können. Eingeladen sind alle, die sich interessieren, Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung:
Mag. Christian Kopf, Batschuns
Zeit: jeweils Montag, 14.45 – 16.15 h
Jause: € 6,-

Bitte Bibel mitbringen!

Landbus Linie 65
Abfahrt Bahnhof Rankweil 14.12 h
Abfahrt Bildungshaus 16..23 h bzw. 17.10 h

Vergangenes erinnern – Gegenwärtiges begreifen – Zukünftiges gestalten

Biografiearbeit regt das Erinnern an, hilft Kraftquellen zu erschließen und Identität zu stärken. Sie ermutigt, Schritte für eine selbstbestimmte Zukunft zu planen. Biografiearbeit schöpft aus einer Fülle kreativer Methoden und schafft einen lebendigen Kontakt der Teilnehmenden untereinander. Sie ist in unterschiedlichen Arbeitsfeldern mit Menschen in jedem Lebensalter einsetzbar. Sie lernen Biografiearbeit kennen, erinnern Eigenes und lassen sich von den Geschichten anderer inspirieren. Sie erleben, wie Biografiearbeit wirkt und erfahren, wie Sie biografische Angebote planen und anleiten.

Zielgruppe:

Menschen aus sozialen, pädagogischen, seelsorgerlichen und kulturellen Arbeitsfeldern.

Leben erinnern –

Grundlagen, Selbstreflexion | Modul 1

Mittwoch, 18. Mai 15.00 h –

Freitag, 20. Mai 15.00 h

Sabine Sautter, Dipl.-Sozialpädagogin(FH),
Erwachsenenbildnerin, Pähl a. Ammersee

Lebens-Schätze heben –

Kommunikation, Zeitgeschichte und Methoden | Modul 2

Mittwoch, 29. Juni 15.00 h –

Freitag, 1. Juli 15.00 h

Karin Wimmer-Billeter, Dipl. Sozial-
pädagogin(FH), Erwachsenenbildnerin,
Fürstenfeldbruck bei München | D

Gut geplant ist halb gewonnen – Pla- nung, Didaktik und Methoden | Modul 3

Mittwoch, 7. Sept. 15.00 h –

Freitag, 9. Sept. 15.00 h

Petra Dahlemann M.A., Germanistin,
Theaterwissenschaftlerin, Augsburg | D

Es hat sich bewährt, wenn man anfängt!

Abschlusswerkstatt, Selbst- und Methodenreflexion | Modul 4

Mittwoch, 14. Dez. 15.00 h –

Freitag, 16. Dez. 15.00 h

Sabine Sautter, Dipl.-Sozialpädagogin(FH),
Erwachsenenbildnerin, Pähl a. Ammersee

Lehrgangsbegleitung:

Alexandra Mangeng, BA, Batschuns

Umfang: 84 Arbeitseinheiten á 45 Min
in 4 Modulen

Zeit: jeweils Beginn 14.30 h Austausch;
Arbeitseinheiten Mi 15.00 h – Fr 15.00 h

Lehrgang: € 1.440,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 147,-/EZ; € 133,-/DZ/ Modul

Weitere Infos: www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: *LebensMutig* – Gesellschaft für Biografiearbeit e.V.
und Österr. Gesundheits- und Krankenpflegeverband

Für die Teilnahme an den Fortbildungen erhalten Sie pro
Modul 42 ÖGKV PFP® (Pflegetfortbildungspunkte), gesamt
(4 Module) 168 ÖGKV PFP® | 2 ÖGKV PFP = 1 Fortbil-
dungsstunde laut GuKG

**Praktisches
für die
Pflege daheim
Seminarreihe
25. Mai
9. Juni**

Reihe für pflegende An- und Zugehörige
Die Reihe gibt Anleitungen aus der pflegerischen Praxis, Tipps zur Gesunderhaltung und Selbstfürsorge. Eingeladen sind betreuende und pflegende An- und Zugehörige, Nahestehende, ehrenamtliche Mitarbeitende sozialer Dienste und Interessierte.

**Richtiges Bewegen von Pflegenden –
eine Frage der Technik!**

Mittwoch, 25. Mai 13.30 – 17.00 h
Edith Bechter, DGKPⁱⁿ, Kinästhetik
Ausbildung, Göfis

**Unterstützungs- und Entlastungs-
angebote für die Pflege daheim**
Donnerstag, 9. Juni 13.30 – 17.00 h
Christiane Massimo, DGKPⁱⁿ, Batschuns

Kurse können einzeln gebucht werden.
Kurs: € 15,-/Seminar
inkl. Kuchen, Kaffee, Unterlagen

Mit: Rund um die Pflege daheim und unterstützt
vom Seniorenreferat der VlbG. Landesregierung

**Tanzend
den roten
Faden finden
Griechischer
Tanztag
27. Mai**

Schenk dir Zeit, aus der Reihe zu tanzen und erlebe dabei Auferstehungsmomente! Dies kann ein gutes Wort, eine Begeisterung oder ein gewagter Neuanfang sein. Lass dich mitreißen von den vielfältigen Rhythmen der griechischen Musik! Die Freude dabei kann ansteckend wirken. Tanz ist ein Königsweg zum roten Faden, dem Unbewussten. Wir verbinden uns an diesem Tag mit uraltem Wissen und Weisheiten aus dem alten Griechenland.

Auch ungeübte Füße dürfen sich angesprochen fühlen. Lass dich einladen und erlebe *Aufsteh-Momente* wie Leichtigkeit und Freude in unserem Kreis!

Leitung:
Hildegard Elsensohn, Götzis
Zeit: Freitag, 27. Mai 9.45 – 17.00 h
Kurs: € 48,-
Mittagessen | Jause: € 20,50

Bitte bring etwas mit, worüber wir staunen können!

**Ehrenamtlich
Mitarbeitende
Wir suchen
Dich/ Sie!**

Zur Kultur unseres Bildungshauses gehört Gastfreundschaft. Immer wieder dürfen wir erleben, dass Teilnehmende unserer Veranstaltungen dies wertschätzen und würdigen. Einen wesentlichen Anteil daran haben die ehrenamtlichen Abend- (ca. 18.15 – ca. 21.00 h) und Wochenenddienste (Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag). Da sein für andere und sich zur Verfügung stellen – ein großes Geschenk

für die Gäste und die Mitarbeitenden. Wir sind auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die sich diesen Dienst vorstellen können. Wer Interesse, Zeit und Lust hat oder jemanden kennt, der dafür ansprechbar ist, melde sich bitte bei uns T 05522-44290. Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

Christian Kopf und die Mitarbeitenden
im Bildungshaus Batschuns.

FrauenSalon Vorarlberg

Der FrauenSalon Vorarlberg greift die Tradition der Salons auf und knüpft dort an, wo wesentliche Impulse für die frauenemanzipatorischen Bewegungen ausgingen. Das Leben von Frauen, ihre Taten, Vorhaben und Ansichten sollen sichtbar werden, um aus ihnen Kraft für Veränderung zu schöpfen.

Vom Sinn des Glücks und warum Glückssuche gefährlich ist 31. Mai

Bin ich glücklich? Diese Frage stellen sich heute viele Menschen – das lässt die unüberschaubare Anzahl an Ratgebern erahnen, die versprechen, den Weg zum Glück zu kennen und zu weisen. Tatjana Schnell spricht darüber, warum es gefährlich ist Glücklichein als Lebensziel zu definieren und welche Fragen wir stattdessen stellen sollen. Denn bereits Aristoteles behauptete, dass Glück als Nebenprodukt auftritt, wenn wir richtig leben. Was bedeutet, richtig zu leben? Und sind Leidfreiheit und Wohlfühl dann garantiert?

Zu Gast:

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tatjana Schnell, Professorin für Psychologie, Stellvertretende Leiterin des Forschungszentrums für Friedens- und Konfliktforschung *InnPeace* der Universität Innsbruck

Musik:

Viola Ess-Pfefferkorn, Gesang und Piano

Zeit: Dienstag, 31. Mai 19.00 h

Einladung zum Apéritif

Veranstaltungsbeginn 19.30 h

Eintritt: € 15,-/ € 9,- Online

€ 5,- für Schülerinnen | Studentinnen

€ 20,- freiwilliger Solidaritätsbeitrag

Anmeldung: T 0043 (0)55 22 44 2 90

bildungshaus@bhba.at | www.bhba.at

Als **Gastgeberinnen laden ein:** *Martina Höber*, Ehe- und Familienzentrum; *Alexandra Mangeng*, Bildungshaus Batschuns; *Teresa Peter*, KPH Edith Stein; *Martina Triebelnig*, Bildungshaus St. Arbogast; *Martina Winder-Schweiger*, Katholische Kirche Vorarlberg; Katholische Frauenbewegung; Katholisches Bildungswerk

Mit: Funktionsbereich Frauen und Gleichstellung, Land Vorarlberg

Unterer Bodensee mit dem Schwerpunkt Hermann Hesse Exkursion ALTER·nativ 31. Mai

Wir fahren mit dem Bus am Schweizer Bodenseeufer entlang bis Stein am Rhein (kleine Stadtführung) und weiter bis zu unserem Zielort Gaienhofen am deutschen Seeufer. Die Halbinsel Höri, der idyllische und abgelegene Landstrich am westlichen Bodensee zwischen Radolfzell und Stein am Rhein, zog schon zu Anfang des 20. Jh Maler und Schriftsteller an. Wir besuchen das *Hermann Hesse Museum* sowie dessen Wohnhaus und Garten und erfahren dabei viel Interessantes über den berühmten Dichter. Nach dem Mittagessen erkunden

wir das Otto Dix Haus (einer der bekanntesten Maler des 20. Jh). Das Schiff bringt uns von der Höri auf einer sehr schönen Seestrecke nach Konstanz, wo uns unserer Bus wieder abholt.

Leitung:

Franz Abbrederis, Team ALTER·nativ

Zeit: Dienstag, 31. Mai 7.30 – ca. 18.00 h

Kurs: € 115,- (Bus, Führungen, Eintritte, Schiffsfahrt) Mittagessen auf eig. Rechnung
Busfahrt ab/bis Bahnhof Rankweil

Nur noch Warteliste möglich.

Waldbaden
Kurzurlaub für
(zu) pflegende
Angehörige
3. Juni

Ein paar Stunden *Urlaub* vom Alltag. Den Wald um sich herum erleben und Schritt für Schritt in ihn eintauchen. Das tägliche Allerlei eine Zeit lang weglegen und die Vielfalt, Klarheit und Ruhe der Natur spüren. Loslassen, was ich dem Wald anvertrauen kann und mitnehmen, was er mir an Stärke und Gelassenheit gibt. Bei einer kleinen Wanderung rund um Batschuns entdecken wir einen verwunschenen Platz im Wald. An diesem Ort werden wir uns eine Zeit aufhalten und Kraft und Stärke tanken. Anschließend laden wir Sie auf eine kleine Jause im Bildungshaus Batschuns ein. An diesem Nachmittag können pflegende und

betreuende Angehörige Personen teilnehmen. Nach Absprache auch Personen, die selbst betreut und gepflegt werden. Voraussetzung ist Trittsicherheit sowie gutes Schuhwerk.

Leitung:
Sylvia Rickmann, Waldpädagogin,
Hörbranz
Zeit: Freitag, 3. Juni 13.45 – 17.00 h
(Ausweichtermin: 10. Juni)
Kurs: Eintritt frei

Bitte mitbringen: Sitzunterlage, Trinkflasche

Mit: *Plattform gegen Gewalt*

Knospe, Blüte –
Symbole für
das Leben
Auftanktag
8. Juni

Die Blüte in ihrer Schönheit lädt ein, uns Gott und den Menschen gegenüber zu öffnen. Ein besonderes Gewicht legen wir in die Erkundung der Rose als Symbol für Maria. Erzählungen wie *Eine Rose für die Bettlerin*, *Der ichsüchtige Riese* und *Pele und das neue Leben* eröffnen eine vertiefte Sicht in die Gestalt der Blüte. Knospe und Blüte sind auch ein Symbol für die Auferweckung Jesu und unsere Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod.

Eingeladen sind alle, die sich auf meditative und kreative Weise der Gestalt der Blüte und so dem Geheimnis des Lebens nähern möchten.

Leitung:
Karl Furrer, Rapperswil | CH
Zeit: Mittwoch, 8. Juni 9.45 – 16.30 h
Kurs: € 50,-
Mittagessen: € 14,50

ZEN
Jahresgruppe

Die Zen – Jahresgruppe ist offen für gegenstandslose Meditation wie Kontemplation: Drei Perioden stilles Sitzen im Wechsel mit stillem Gehen. Neue Teilnehmende, ob Anfänger*innen oder Fortgeschrittene, sind jederzeit herzlich willkommen!

Zeit: jeweils Mittwoch, 19.30 – 21.00 h
zu Schulzeiten, in Ferienzeiten nach
Absprache
Informationen:
Christian Fehr T 0664-8455178

Nähere Informationen zu unseren weiteren Jahresgruppen wie Tai Ji Zen oder Einfaches Gebet finden sie unter: www.bildungshaus-batschuns.at

**Reden
ist Gold ...
Konflikte
und Krisen
27. – 28. Juni**

Kommunizieren in Konflikten und Krisen. Kritisches Feedback geben oder entgegennehmen, unterschiedliche Standpunkte klarmachen, unangemessene Angriffe abwehren, mit eigenen oder fremden Emotionen in Gesprächen umgehen – all dies sind Momente, die wir kennen und meist als unangenehm erleben. Aus dem Weg gehen geht nicht (immer). Vor allem im beruflichen Kontext. Wir beschäftigen uns mit Strategien und Möglichkeiten, wie Sie aus diesen Situationen das Beste machen oder sie zum Besseren wenden können. Ein Seminar für Menschen, die souverän und im Kontakt mit dem Gegenüber bleiben wollen, auch wenn es mal kritisch wird.

Leitung:
Renée Hansen, Wirtschaftspsychologin M.A., Kommunikationsexpertin für Unternehmen und NGOs, Einzel- und Teamtraining, Frankfurt | D
Zeit: Montag, 27. Juni 9.00 h – Dienstag, 28. Juni 17.00 h
Kurs: € 260,-
Unterkunft/Verpflegung: € 88,-/EZ; € 81,-/DZ

**Parkinson
und Stimme
1. Juli**

Ihre Stimme ist leiser geworden? Wünschen Sie sich, wieder besser gehört zu werden und Ihre Stimme nach therapeutischer Anleitung zu trainieren. Durch Verstehen zusammenhängender Faktoren schärfen Sie die eigene Wahrnehmung und lernen durch gezielte Übungen Ihre Stimme wieder kraftvoll einzusetzen! Betroffene und Angehörige sind herzlich willkommen.

Leitung:
Stefanie Kammerlander BSc.,
Logopädin, Bludenz
Zeit: Freitag, 1. Juli 14.30 – 18.00 h
Kurs: € 65,- / Begleitperson 15,-

**Grundkurs
für Schauspieler*innen
Seminar
1. – 3. Juli**

Ein Seminar für Einsteiger und erst Eingestiegene! Sensibilisierung und Wahrnehmung, Interaktion, Improvisation, Rollenspiel, Arbeit mit und ohne Text, Arbeit an Körper und Stimme ...

Weitere Informationen: info@lva-theaterservice.at
T 0660-6566836 | www.lva-theaterservice.at
www.bildungsbaus-batschuns.at

Leitung:
Anne Clausen, Regisseurin, Autorin, Schauspielerin, Innsbruck
Zeit: Freitag, 1. Juli 18.00 h – Sonntag, 3. Juli 12.00 h
Kurs: € 180,- | Mitglieder LVA: € 150,-
Unterkunft/Verpflegung: € 122,-/EZ; € 108,-/DZ

Mit: Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater

**Atem –
Bewegung –
Stimme
Heilende
Energiequellen
aktivieren
Tagesseminar
2. Juli**

Der Atem gibt uns Leben und Lebendigkeit. Arbeiten wir am Atem, so stärkt es unseren Körper, unsere Gesundheit und belebt unsere Seele. Über Bewegung und Stimme lösen wir Spannungen und geben dem Atem die Chance sich zu entwickeln. Dadurch entfalten sich die Atemräume und heilende Ressourcen werden aktiv. Bewusste leibliche Präsenz führt uns ins Erleben und fördert die Stimmung. Eingeladen sind alle, die am Spiel von Atem, Bewegung und Stimme interessiert sind.

Leitung:
Dr.ⁱⁿ Lisa Malin, Atemtherapeutin,
Psychotherapeutin nach C. G. Jung,
Supervisorin, Autorin, Feldkirch | Wien
Zeit: Samstag, 2. Juli 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 90,-
Mittagessen: € 14,50

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung

**Die Weisheit
der Träume
und der Sterne
3. – 7. Juli**

Unsere Träume offenbaren uns die Wirklichkeit und Weisheit des kreativen Potentials unserer menschlichen Psyche. Auf dem Hintergrund der Tiefenpsychologie nach C. G. Jung und Erich Neumann lernen wir in der praktischen Traumarbeit die symbolische Sprache unserer Träume kennen und deren verborgenen Sinn erspüren. Die kosmische Dimension der Sternenweisheit (Astro-Sophia) vermittelt uns die archetypische Zeitqualität unserer eigenen Geburtszeit, die in unserer Psyche, in unserem Leib und in unserem Bezug zur Welt zum Ausdruck kommt. Dabei lernen wir die Symbolik und Bedeutung unseres Geburtshoroskops (das beim Seminarleiter angefordert werden kann) kennen. Rituelle Aufstellungen, Übungen und Gebärden dienen uns zur weiteren Vertiefung und Integration in unseren *All-Tag*.

Leitung:
Gerhard M. Walch, Dipl. Leib-, Atem-,
Stimm-, Tanz- und Psychotherapeut
(ECP), Dozent, Buchautor, freie
therapeutische Praxis, Lochau
www.walch.jetzt
Zeit: Sonntag, 3. Juli 18.00 h –
Donnerstag, 7. Juli 12.00 h
Kurs: € 340,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 294,-/EZ; € 266,-/DZ

**Zukunft
ist jetzt
Vortrag
8. Juli**

**Workshop
9. – 10. Juli**

Die Themen unserer Zeit stellen uns vor Herausforderungen, die wir allein nicht lösen können. Sie zeigen uns auf, wie abhängig wir voneinander sind und wie eng wir miteinander und mit dem Planeten, den wir alle teilen, verbunden sind. Wir sind aufgerufen, einander besser zuzuhören, authentisch zu kommunizieren und andere Perspektiven in unsere eigenen Sichtweisen miteinzubeziehen. Dies ohne Wertung zu tun, ist ein Zeichen von Toleranz und Wertschätzung – sowohl für uns selbst als auch für andere. Wann immer wir den Mut haben, nachzufragen und hineinzufühlen, was tatsächlich passiert, lösen wir Widerstände auf, verbinden uns mit unserer Kreativität und erfahren Erweiterung. Wir öffnen uns für neue Möglichkeiten, indem wir Verantwortung übernehmen für unsere Zukunft, die Erde, die Mitmenschen, uns selbst. Unsere Zukunft entsteht in diesem gegenwärtigen Moment.

Methoden: Vortrag, Meditation, Dyadenarbeit, Körperwahrnehmungsübungen
Zielgruppe: alle Interessierten

Leitung:

David Crean, England, Kanada

Vortrag: Freitag, 8. Juli 19.00 – 21.30 h

Kurs: € 20,-

Workshop: Samstag, 9. Juli 10.00 h –

Sonntag, 10. Juli 16.30 h

Kurs: € 250,- (bei Buchung des

Workshops ist der Vortrag kostenlos)

Unterkunft/Verpflegung:

€ 88,-/EZ; € 81,-/DZ

David Crean ist international als Referent, Seminarleiter und Ausbilder tätig. Aufgrund seiner jahrelangen Erfahrung gründete er den Ansatz *Bodyresonance*®. Er engagiert sich in freiwilligen Organisationen, wie das *Canadian Centre for Victims of Torture*, arbeitete mit Flüchtlingen in Kanada sowie für die *Louisiana Himalaya Association* in Indien.

**Salomo in all
seiner Pracht
Sommerwoche
17. – 22. Juli**

Gerechter Herrscher und dekadenter Despot; Tempelbauer und Götzendiener, Davidsohn und Muttersöhnchen, Liebesdichter und Sexprotz, Weiser und Dämon: So ambivalent fällt die Beurteilung des *weisen Königs* Salomon aus. Und das schon in der Bibel. Kein Wunder, dass die Auslegungs- und Wirkungsgeschichte in Judentum, Christentum und Islam sich davon inspirieren ließ. An seiner Person konnten spätere Jahrhunderte so unterschiedliche Themen wie Macht und Pracht, Gerechtigkeit und Glaube oder Liebe und Weisheit aufgreifen und diskutieren. In dieser Sommerwoche begegnen Sie dieser faszinierenden Gestalt und entdecken

theologisches, literarisches und welterklärendes Potential.

Leitung:

Dr.ⁱⁿ Elisabeth Birnbaum, Österreichisches Katholisches Bibelwerk, Wien

Zeit: Sonntag, 17. Juli 18.00 h –

Freitag, 22. Juli 13.00 h

Kurs: € 195,-; für Freunde der Theol.

Kurse Wien: € 178,- (inkl. Unterlagen)

Unterkunft/Verpflegung:

€ 394,50/EZ; € 359,50/DZ

Anmeldung: bis 22. April 2022

unter www.theologischekurse.at

Infos Sabine Scherbl: T 01 51552-3703

Mit: Theologische Kurse Wien

**Kontemplative
Exerzitien
Auf dem Hin-
tergrund der
ignatianischen
Spiritualität
24. Juli – 2. Aug.**

In diesen kontemplativen Exerzitien werden wir in die Erfahrung *Gottes leiser Art zu sein* hineingezogen. Im schweigenden und aufmerksamen Dasein, im Lauschen auf den Atem und im Verweilen mit dem Namen Jesus Christus lassen wir uns, von der am Grunde unseres Seins anwesenden Gegenwart des Ewigen aufnehmen und in jenes verwandeln, das wir, kaum es ahnend, sind. Grundlage sind Ignatiani-sche Spiritualität und Wegschritte der Kontemplativen Exerzitien nach P. Franz Jalics SJ: mehrere Stunden gemeinsamer stiller Meditation, Leibübungen, Wahrnehmungsübungen, persönliche Begleitgespräche, tägliche Eucharistiefeier mit Impuls, durchgehendes Schweigen.

Für Menschen, die mit längeren Schweigezeiten Erfahrung haben und psychisch belastbar sind. Die endgültige Teilnahme ergibt sich nach einer Kontaktnahme durch den/die Begleiter*in.

Leitung:

Ernst Ritter, Klösterle am Arlberg
Sr. Kristina Wolf, Meditationszentrum
Frankfurt | D

Zeit: Sonntag, 24. Juli 18.00 h –

Dienstag, 2. Aug. 14.00 h

Kurs: € 180,-

Unterkunft/Verpflegung: € 709,50/EZ

Warteliste möglich.

**Zen Sesshin
7. – 13. Aug.
13. – 19. Aug.**

**Im Erkennen seiner Selbst
zum Grund des Lebens erwachen**
Wollen Sie so weiterleben wie bisher, oder können Sie sich auch einen Aufbruch vorstellen, um Neuland zu riskieren? Warten wir doch nicht, bis die Kräfte nicht mehr ausreichen, uns vom Zerstreuen des Lebens zu verabschieden! Die Entscheidung für den *Richtungs-Wechsel* ist im Hier und Jetzt zu fällen. Unsere *Lebens-Zeit*, die zu verantworten uns aufgetragen ist, ist begrenzt. Die Zeit drängt, den Fesseln des Zeitgeistes auf die Spur zu kommen. Ja, es gilt, dass das uns vom Leben Trennende erkannt wird, um davon befreit zu werden. Übung und Verzicht ist der Weg, der uns davor bewahrt, weiterhin den manipulierenden Kräften ausgeliefert zu sein. Das wahre *Identisch-sein* lässt uns erkennen, dass wir in der Pflicht stehen, dem *Leben-Feindlichen* bewusst entgegen

zu treten. Was hier ansteht, ist uns selbst zu schauen, denn erst das öffnet uns für das je größere Ganze.

Leitung:

P. Gebhard Kohler, Gründer der
ZJC-rsl, Japan

Zeit: Sonntag, 7. Aug. 18.00 h –

Samstag, 13. Aug. 9.00 h

und

Zeit: Samstag, 13. Aug. 18.00 h –

Freitag, 19. Aug. 9.00 h

Kurs: € 190,-/ Seminar

Unterkunft/Verpflegung:

€ 456,50/EZ / Seminar

**Berufungs-
coaching WaVe®**
Lehrgang
29. Aug. –
2. Sept.
26. – 28. Sept.

BerufungscoachingWaVe® ist eine lösungs- und zukunftsorientierte Methode für die Begleitung von Menschen, die sich mit Fragen zu ihrer Berufung, der Neuorientierung und einer stimmigen Lebensgestaltung an Begleiter*innen wendet. Der Fokus liegt auf dem Entdecken der persönlichen Bedürfnisse, Wünsche, Sehnsüchte, Talente und Ressourcen, sowie der Definition einer Vision, die ein Leben in Fülle ermöglicht. Der Zertifikatslehrgang BerufungscoachingWaVe® besteht aus einem Basisteil sowie einem Vertiefungs- und Zertifizierungsteil.

Zielgruppe: Menschen, die in begleitenden, helfenden, beratenden oder pastoralen Berufen tätig sind.

Leitung:
ao. Univ. Prof. Dr. Alexander Kaiser,
Wien (Gesamtleitung)
Elisabeth Reese, Linz
Mag.^a Christine Simbrunner, Linz
Sr. Kerstin-Marie Berretz OP | D

1. Modul: Montag, 29. Aug. 9.30 h –
Freitag, 2. Sept. 13.00 h
2. Modul: Montag, 26. Sept. 15.30 h –
Mittwoch, 28. Sept. 15.30 h
Kurs: € 1.590,- (inkl. Unterlagen)
Unterkunft/Verpflegung:
1. Modul: € 398,-/EZ; € 370,-/DZ
2. Modul: € 191,-/EZ; € 177,-/DZ
Anmeldung: anmeldung@wave.co.at

Nähere Infos: www.wave.co.at
www.bildungshaus-batschuns.at

**Zeit für Körper,
Geist und Seele**
JIN SHIN
JYUTSU®
Strömen
3. Sept.

Dieser Tag ist eine kostbare Auszeit, um mit Hilfe des JIN SHIN JYUTSU® Kraft zu schöpfen und gut bei mir zu sein. Ich lege meine Hände in bestimmten Haltungen auf meinen Körper und unterstütze so mein Energiesystem hin zu mehr Harmonie. Die Griffe sind einfach zu erlernen, wir nehmen uns und unser Wohlbefinden wahrhaftig *selbst in die Hand* und gehen auf persönliche Fragen und Themen ein. Der Tag ist für Kenner*innen und ebenso für Einsteiger*innen geeignet! Keine Paarübungen.

Leitung:
Daniela Niedermayr-Mathies,
JIN SHIN JYUTSU® - Praktikerin,
Selbsthilfelehrerin, Göfis
Zeit: Samstag, 3. Sept. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 80,-
Mittagessen: € 14,50

**Demenz
verstehen
Seminarreihe
in 5 Modulen
Sept. – Nov.**

**Als Angehörige im Lot bleiben
Seminarreihe für An- und Zugehörige
von Menschen mit Demenz**
Die von Frau Prof.ⁱⁿ Engel für betreuende und pflegende Angehörige entwickelte Bildungsreihe *EduKation Demenz*[®] hilft, die Kommunikation mit der von Demenz betroffenen Person zu verbessern. Im geschützten Rahmen der Gruppe ist es möglich, über Erfahrungen zu sprechen und sich gegenseitige Wertschätzung zu schenken. Die Rolle als pflegende Angehörige zu verstehen, Lösungen zur Selbstpflege und Strategien zur Bewältigung des Alltags zu entwickeln, sind weitere Inhalte. Eingeladen sind betreuende und pflegende An- und Zugehörige und Personen, die sich intensiv um einen Menschen mit Demenz kümmern.

**Demenz – Einführung ins Thema,
Auswirkungen einer Demenz** | Modul 1
Di 6. Sept. 13.30 – 17.00 h

**Das Krankheitserleben der Betroffenen,
einfühlsame Kommunikation** | Modul 2
Di 20. Sept. 13.30 – 17.00 h

**Den Alltag leben, Krisen
bewältigen** | Modul 3
Di 4. Okt. 13.30 – 17.00 h

**Beziehungs- und Rollenveränderung,
Umgang mit psychischem Druck und
Belastungssituationen** | Modul 4
Di 18. Okt. 13.30 – 17.00 h

**Angenehme Aktivitäten, Aktivierende
Erinnerungsarbeit** | Modul 5
Di 8. Nov. 13.30 – 17.00 h

Referierende:

Christiane Massimo, DGKPⁱⁿ, *EduKation Demenz*[®] Trainerin, Batschuns

Christine Oberhauser, DSBA,
Sima-P-Ausbildung, Rankweil

Kurs gesamt: € 80,-

(inkl. Kuchen, Kaffee, Unterlagen)

Die Seminarreihe kann nur als Ganzes gebucht werden, da die Module aufeinander aufbauen.

Nähere Infos:

christiane.massimo@bhba.at

T 05522 44290-23 | M 0664 3813047

Weitere Termine und Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter:
www.bildungshaus-batschuns.at

**Demenz –
TANDEM
Begleitung,
Beratung für
Angehörige und
Zugehörige**

**Einzelpersonen
Familien
Kleingruppen**

Angehörige und Zugehörige sind in der Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz oft sehr gefordert.

Mit Demenz – TANDEM bietet das Bildungshaus Batschuns eine auf die persönliche Situation daheim zugeschnittene Begleitung und Beratung mit folgenden Themen an.

- Hintergrundwissen, Symptome und veränderte Verhaltensweisen bei Demenz
- passende Entlastungs- und Unterstützungsangebote
- wertschätzende Kommunikation (Validation)
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von individuellen Fragestellungen
- Begleitung und Entwicklung von Lösungen im Umgang mit Demenz

Die Treffen werden von geschulten Demenz – TANDEM Fachpersonen in der Nähe des Wohnortes geleitet. Diese finden in einem geschützten Rahmen zum individuell gewählten Zeitpunkt statt. Zeitumfang: Bis zu 3 Termine in Abständen von mehreren Wochen zu je 2 Stunden. Die Kosten werden vom Amt der VlbG. Landesregierung übernommen.

Information und Anmeldung:

Christiane Massimo, DGKPⁱⁿ
M 0664-381 30 47
christiane.massimo@bhba.at
www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: Rund um die Pflege daheim

**Gesprächs-
gruppen für
betreuende
und pflegende
Angehörige
Bregenzerwald**

Die Betreuung und Pflege von Angehörigen bringen große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen mit sich. Niemand kann das so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Im geschützten Rahmen bietet die Gruppe Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch, zum Auftanken und Aufatmen, um wieder Kraft zu schöpfen.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Vorderwald

Renate Eugster | M 0664 886 226 70

Mittelwald

Verena Marxgut | T 05512 22 000

Hinterwald

Anneliese Natter | M 0664 186 450 0

Mit: Rund um die Pflege daheim

**Demenz –
Gesprächs-
gruppen
Bildungshaus
Batschuns**

**... für betreuende und pflegende
Angehörige von Menschen mit Demenz**
Die Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz ist oft herausfordernd und anspruchsvoll. Der Nachmittag bietet Gelegenheit im kleinen Kreis über das zu sprechen, was Angehörige besonders bewegt.

Nähere Infos:

christiane.massimo@bhba.at
T 05522 44290-23 | M 0664 3813047

Mit: Demenz-TANDEM

Rund um die Pflege daheim

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen von *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Vorträge für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an.

Rankweil kleiner Vinomnasaal

Autofahren im Alter (und Demenz)
Mag. Herbert Vith, BH Feldkirch
Dr. Franz Riedl, Neurologe,
Psychiater, Bregenz
Zeit: Mi 23. März 18.00 – 19.30 h

Information und Anmeldung:
Stelle Mitand | T 0517-55547
Ort: kleiner Vinomnasaal, Rankweil

Feldkirch Haus Nofels

**Warum wir zu viel Stress und
zu wenig Zeit haben**
Dr. Franz-Josef Köb, Autor, Dornbirn
Zeit: Di 29. März 19.30 – 21.00 h

Information und Ort:
Feldkirch, Haus Nofels,
Magdalenastraße 9
Senioren-Betreuung
T 05522-3422-6882

Erste Hilfe für die Seele
Dr. Albert Lingg, Lustenau
Zeit: Di 14. Juni 19.30 – 21.00 h

Dornbirn Treffpunkt an der Ach

**Herausforderung Pflege und
Betreuung | Ich pflege mich**
Christiane Huber-Hackspiel, Dipl.
Lebens- und Sozialberaterin, Bregenz
Zeit: Do 31. März 18.00 – 19.30 h

Information und Anmeldung:
(Anmeldung ist unbedingt erforderlich!)
Amt der Stadt Dornbirn, Pflege und Care
Management | T 05572 306 3155
pflege@dornbirn.at
Ort: Treffpunkt an der Ach
Höchsterstraße 30, Dornbirn

Vorsorgen, Erben und Schenken
Mag. Christoph Winsauer, MBL
Öffentlicher Notar, Bregenz
Zeit: Do 5. Mai 18.00 – 19.30 h

Bregenz Lebensraum Bregenz

**Die Bregenzer mobilen Dienste
stellen sich vor**
Ursula Marte, Case Management Bregenz
Martina Überbacher, Leitung Kranken-
pflegeverein Bregenz | Marion Steiner,
Leitung Mobiler Hilfsdienst
Zeit: Di 26. April 18.00 – 19.30 h

Information und Ort:
Stadtteilzentrum Mariahilf | T 05574-527 00
Clemens-Holzmeister-Gasse 2, Bregenz

Ausstellung

Zwischen heiterer Leichtigkeit und tiefgründiger Sinnsuche

Peter Wehinger

Vernissage

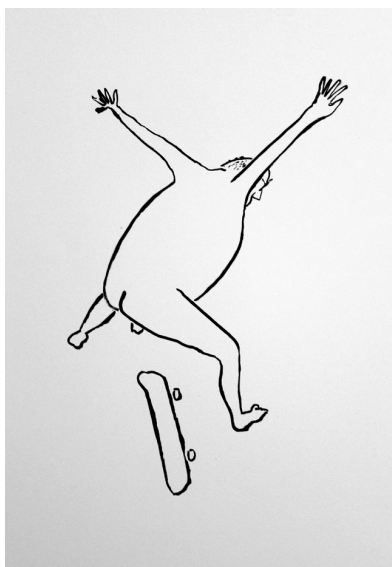
3. Juni
19.30 h

Menschen und deren Entwicklung haben es Peter Wehinger angetan. Vor allem die zweite Lebenshälfte ist das Forschungsfeld seiner Kunst.

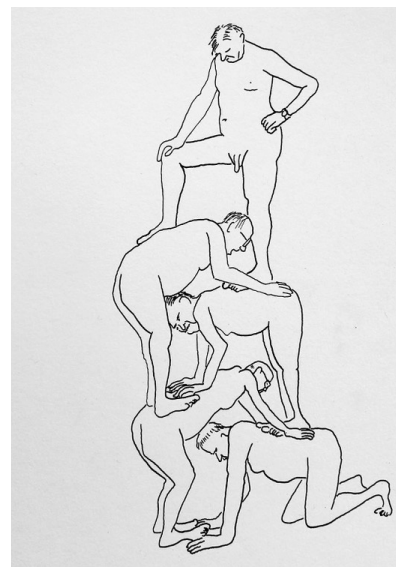
*Ob er Portraits alter Menschen mit Textzeilen aus Rock und Popmusik kombiniert, die das Ende des Lebens thematisieren oder die Protagonist*innen der bekanntesten Märchen altern läßt, ob er alte, nackte Männer wagemutig auf Skateboards Sprünge vollführen läßt oder sich selbst als Leiche zeichnet, Peter Wehinger beschäftigt sich in seinen Arbeiten oft mit den Themen des Älterwerdens, des Sterbens, des Verschwindens und dem Ende. Seine Zeichnungen oszillieren zwischen heiterer Leichtigkeit und tiefgründiger Sinnsuche. Julia Fuchs*



Sabotage, Froschkönigin 2021



LORD OF THE BOARD 2017



Pyramidenmänner 2021

Dauer

3. Juni –
9. Oktober

1971 in Vorarlberg geboren, hat Peter Wehinger an der Akademie der Bildenden Künste Wien bei Gunter Damisch, Monika Bonvicini und Peter Kogler studiert. In seinen Zeichnungen, Bildern, Skulpturen und Installationen spiegeln sich zumeist alltägliche Situationen und aktuell brennende Fragen. Peter Wehinger drückt sich direkt und unverblümt aus und arbeitet an den Grenzen zwischen Humor, Ironie und Sarkasmus. Was zuerst einfach erfassbar scheint, dringt oft schleichend und nachklingend ins Bewusstsein seines Publikums. Peter Wehinger lebt und arbeitet in Vorarlberg und Wien. (Bilder: P. Wehinger)

**Es lebe die
Freiheit ...
Kirchenfrauen
Kabarett
Ausstellung**

**Finissage
20. Mai**

**Dauer
22. April –
20. Mai**

Von Anfang Juni 1993 bis Juni 2015 hat das Kirchenfrauen-Kabarett mit stets ausverkauften 253 Vorstellungen in allen österreichischen Bundesländern und dem benachbarten Ausland kirchenkritisches Kabarett gespielt. Ihr Anliegen war ausgedrückt im Eingangslied der ersten Aufführung: *Mit Neckereien und Sticheleien, Frechsein und Lachen aufmerksam machen auf manche Schwächen bei Klerikalen und ganz Normalen ...*

Die Erwartung, dass sich in der Kirche etwas verändert, trug die Frauen bis zum letzten Lied: *Die Hoffnung trägt bei Tag und Nacht, es lebe die Freiheit ...*



Bild: Renée del Missier

Bei der Finissage der Ausstellung zum Kabarett findet die Übergabe der Kabarett-Texte an das *Franz-Michael-Felder-Archiv* der VlbG. Landesbibliothek statt.

Finissage: Freitag, 20. Mai 19.30 h

**Laufende
Veranstaltungen**

Wege nach innen | Kursreihe
11. – 13. März, 13. – 15. Mai, 3. – 10. Sept.

Lehrgang Purzelbaum | Stufe 3 A
8 – 9. April, 6. – 7. Mai, 11. Juni

Lehrgang Purzelbaum | Stufe 3 B
29. – 30. April, 17. – 18. Juni, 2. Juli

Marriage Encounter | Monatstreffen
7. Mai, 17. Sept.

Interprofessioneller Palliativlehrgang
19. – 22. Mai, 15. – 18. Sept.

Marriage Encounter | Monatstreffen
7. Mai, 17. Sept.

Palliative Care für Pflege(fach)assistenten
Grundseminar | Modul 2
23. – 25. Mai

ALT.JUNG.SEIN Jubiläum
2. Juni

Trauer erwärmen | Lehrgang
20. – 23. Juni, 19. – 22. Sept.

Theologische Studienwoche
20. – 27. Aug.

Zen – Jahresgruppe
jeweils Mittwoch 19.30 – 21.30 h

Tai Ji – Jahresgruppe
jeweils Mittwoch 8.30 – 10.30 h

Einfaches Gebet
jeweils Dienstag 19.30 h

Vorschau

Pflege der Achtsamkeit | Seminar
Christine Riedmann-Bösch, Lustenau
9. Sept.

Musik und Poesie
Mechthild Neufeld von Einsiedel,
Ida Ruoss, Grabs | CH
9. Okt.

Schreibwerkstatt
Stefan Vögel, Feldkirch
17. – 18. Sept., 28. – 30. Okt.,
25. – 27. Nov.

Atem - Bewegung - Stimme | Seminar
Dr.ⁱⁿ Lisa Malin, Wien
8. Okt.

Kinder mit Strömen begleiten | Selbst-
hilfekurs für Eltern und Pädagog*innen
Daniela Niedermayr-Mathies, Göfis
14. Okt.

Fragen aus dem Erziehungsalltag
Halbtagsseminar
Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D
14. Okt.

Was Eltern heute brauchen | Vortrag
Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D
14. Okt.

Geschwister, eine ganz besondere Liebe
Seminar für Mütter und Väter
Dr. Jan-Uwe Rogge und Nine Rogge | D
15. Okt.

Kein Grund zur Resignation
Die Themen unserer Zeit sind lösbar!
Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Boglarka Hadinger, Tübingen | D
22. Okt.

Systemische Aufstellungen
Ulrike Tschofen
24. Okt.

Haltung gibt Halt Workshopreihe Sept. – Dez. 2022

**Workshopreihe zur
Existenziellen Pädagogik**
In der Existenziellen Pädagogik geht es
um Menschsein und Selbstbestimmung,
um Werte und Haltung, um Augenhöhe
und Anfragen, um Grenzsetzung und
Abgrenzung, um tiefes Verstehen und
Sinn – um das Leben schlechthin.

**Die Landkarte der Existenziellen
Pädagogik** | Modul 1
Zeit: Mittwoch, 28. Sept. 18.00 – 21.00 h

**Erziehung als Haltung der
Begegnung** | Modul 2
Zeit: Mittwoch, 9. Nov. 18.00 – 21.00 h

Grenzen als Halt und Schutz | Modul 3
Zeit: Mittwoch, 14. Dez. 18.00 – 21.00 h

Zielgruppe: Eltern, Pädagog*innen,
Interessierte

Leitung:
Dr. Eva-Maria Waibel, Existenzielle
Pädagogik, Person- und Sinnorientierte
Pädagogik, Dornbirn
Kurs: € 43,-/Modul
mit Familienpass: € 30,-/Modul
Bei Buchung aller Module € 110,-/Person;
mit Familienpass: € 77,-/Person
Module können einzeln gebucht werden.

Vorschau

Stimmig!? | Seminar zur Stimmhygiene
Stefanie Kammerlander BSc., Bludenz
28. Okt.

Wo wohnt das Glück?
Andreas Hausheer, Basel | CH
4. Nov.

Vorarlberger Hospiz- und Palliativtag
5. Nov. | Kulturhaus Dornbirn

Traum und Stille
Ernst Ritter, Klösterle
16. – 20. Nov.

Der Himmel ist in dir
Gerhard M. Walch, Lochau
27. Nov. – 2. Dez.

**Reden ist Gold ... | Spezielle Gesprächs-
situation und besondere Auftritte**
Renée Hansen, MA, Frankfurt | D
28. – 29. Nov.

Große Handpuppen ins Spiel bringen
Einführungsworkshop
Olaf Möller, Hackenstedt | D
1. Dez.

Pädagogische Fachtagung 7. Okt.

WIR – Gemeinsam Zukunft gestalten | Neue Fähigkeiten für eine komplexe Welt
Wir leben in einer Zeit globaler Veränderungen. Die Komplexität und Unsicherheit unserer Welt und sichtbar gewordene Spaltung der Gesellschaft fordern uns heraus. Was brauchen unsere Kinder und Jugendlichen, um in dieser Zeit mental gesund und handlungsfähig zu bleiben? Wie bleiben wir als Bezugspersonen in unserer Kraft? Warum können WIR gemeinsam viel bewirken?

Die Tagung richtet sich an Eltern, Pädagog*innen, Psychotherapeut*innen, Lehrlingsauszubildende und alle Interessierten. Spannende Referate und die Präsentation von regionalen, erfolgreichen Projekten werden Impulse zu Austausch und Begegnung bieten:

Wie bleiben unsere Kinder/Jugendlichen in einer komplexen Welt mental gesund und handlungsfähig?

Dr. Matthias Strolz, Wien

Achtsamkeit, Resilienz und Veränderungsfreude – In Kontakt mit den uns innewohnenden Kräften

Dipl. Ing. Sylvia Kere, Rieggsee | D

**Die Kraft des WIR –
Warum wir gemeinsam viel bewirken**
Dr. Natalie Knapp, Berlin | D

Projektpräsentationen aus Vorarlberg
Schüler*innen und Lehrer*innen

Zeit: Freitag, 7. Okt. 14.00 – 21.00 h

Kurs: € 115,-

Infos: andrea.anwander@bhba.at

Die Tagung wird inhaltlich von der Bildungsdirektion VlbG. und der Päd. Hochschule VlbG. als Fortbildung anerkannt. Lehrpersonen, die Interesse an der Teilnahme haben, werden ersucht, zeitgerecht einen Dienstreisantrag an die Abt. Präs/3, Bildungsdirektion für VlbG., zu richten.

Mit: Landeselternverband, Pädagogische Hochschule, Bildungsdirektion, Land Vorarlberg

Die Veranstaltungsreihe Forum Batschuns hat *Unsere Heimat* zum Leitthema: Wer von Heimat spricht, der muss sich erklären und notwendigerweise abgrenzen. Auf vielen Bühnen wird derzeit in pandemischer Verblendung und Zerrissenheit Fahnen schwenkend *Heimat* beschworen. In der Reihe *Unsere Heimat* wollen wir den Blick für den Raum, in dem wir leben, schärfen. Nicht Heimattümelei, sondern der Wunsch, regionale Fragestellungen – die immer auch globale sind – zukunftsorientiert zu diskutieren, leitet uns.

Was macht den Lebensraum, den wir Heimat nennen, aus? Es ist hier Ausdruck für ein sinnstiftendes Leben, hier ist Zukunft angelegt, repräsentiert durch die jungen Menschen, durch deren Bildung u. Ausbildung, es sind auch die Berge, die Landschaft, es sind die Lebensgrundlagen in Form der Lebensmittel, leider ist es auch der Müll, der anfällt und immer mehr wird.

Diese Schwester Erde schreit auf wegen des Schadens, den wir ihr aufgrund des unverantwortlichen Gebrauchs und des Missbrauchs der Güter zufügen, die Gott in sie hineingelegt hat. Wir sind in dem Gedanken aufgewachsen, dass wir ihre Eigentümer und Herrscher seien, berechtigt, sie auszuplündern. Ein Gedanke aus LAUDATO SI von Papst Franziskus, für den bekannten österreichischen Filmemacher Erwin Wagenhofer der letzte Linke auf diesem Planeten!

Ein besonderer Abend in unserer Reihe war die Begegnung mit dem großen österreichischen Filmemacher Erwin Wagenhofer, der ob seines dokumentarischen Filmschaffens zu einer Art gesellschaftlichem Gewissen wurde. Seine Filme legen mit kritischen Fragestellungen und sensiblen Herangehensweisen die sprichwörtlichen Finger in die Wunden unserer Heimat.

Der feinsinnige und akribisch arbeitende Meister seines Fachs stellt in *But Beautiful: Nichts existiert unabhängig*, einem cinematographischen Opus das Schöne und Gute vor. Er zeigt Beispiele einer sinnstiftenden Lebensgestaltung und spannt einen weiten Bogen von Indien über La Palma bis hin zum salzburgischen Goldegg. Ehemalige Analphabetinnen werden zu selbstbewussten Fotovoltaik-Ingenieurinnen ausgebildet, ein Schweizer Ehepaar erfüllt sich auf den Kanaren den Traum eines autarken Lebens und Erwin Thoma, der gelernte Förster, macht den Baustoff Holz zum Lebenselixier.

Mit dabei in diesem Film ein vor Humor sprühender Dalai Lama: Er mahnt zur Gelassenheit. Wir sollten uns der Tatsache bewusst sein: *Allein können wir nichts und nichts existiert unabhängig.* Auf die Heimat bezogen: *Ohne Welt keine Heimat und ohne Heimat keine Welt.*

Für den Förderverein
Dr. Johannes Schmidle

Spendenkonto des Fördervereins:
Hypothesenbank Vorarlberg:
IBAN AT47 5800 0104 1918 0012

Werk der Frohbotschaft Batschuns

Dankbarkeit ist das Maß unserer Lebendigkeit

David Steindl-Rast

Kennen Sie das auch: Auf der Fahrt durch das Rheintal sehe ich auf einmal Störche in der Wiese stehen. Und obwohl die Störche inzwischen schon zum Erscheinungsbild des Rheintals gehören, bin ich jedes Mal ganz überrascht und muss meine Mitfahrenden gleich darauf aufmerksam machen: *Schaut, Störche!* Allein diese Überraschung erfüllt mich sogleich mit Freude wie wenn ich ein Geschenk bekommen hätte. Und das habe ich auch: Sind es nicht zutiefst imposante, schöne Vögel, die ich da ansehen kann?!

Der Benediktiner-Mönch David Steindl Rast sagt dazu: *Überraschung ist nicht mehr als der Anfang jener Fülle, die wir Dankbarkeit nennen.* Er animiert, wach zu sein für die täglichen Überraschungen, indem wir nicht alles für selbstverständlich nehmen, z.B. auf einmal die Wolken in der Regenpfütze sehen und darüber staunen wie der Himmel auf den Boden kommt. Wenn wir uns derart überraschen lassen, kommt die Freude von selbst dazu und wenn wir es als geschenkt annehmen können, stellt sich Dankbarkeit ein.

Dann kommt Steindl Rast zu einem überraschenden Schluss: *Wenn wir damit anfangen, Freude voll dort auszukosten, wo es uns heute gelingt, dann werden immer weitere Bereiche wieder jung und frisch werden und reagieren. Dankbarkeit macht uns jung. Indem wir langsam immer dankbarer werden, werden wir mit jedem Tag jünger* (aus Steindl Rast: Dankbarkeit, 2018).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele überraschende Momente, Wachheit diese wahrzunehmen und die Freude darüber, die Sie mit Dankbarkeit erfüllt!

*Herzlich
Brigitte Knünz*

Leiterin der Gemeinschaft
Werk der Frohbotschaft Batschuns
Mähdlegasse 6a, 6850 Dornbirn
T +43(5572)401019 | info@frohbotinnen.at
www.frohbotinnen.at

Werk der Frohbotschaft Batschuns Veranstaltungen

Einkehrtag:

Zeit: Samstag, 2. April 8.00 – 16.00 h

Dr.ⁱⁿ Helga Kohler-Spiegel

Gäste sind willkommen – mit der Bitte um Anmeldung unter T +43(0)5572 401019

Exerzitien Werk der Frohbotschaft:

Zeit: Sonntag, 28. Aug. 18.00 h –

Freitag, 2. Sept. 14.00 h

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Bei einem Kursbeitrag über € 22,- wird Ihnen eine Rechnung zugeschickt. Bei einem Kursbeitrag bis zu € 22,- erhalten Sie die Rechnung vor Ort. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn sind 80% der Teilnahmegebühr fällig. Bei Abmeldung oder Nicht-Erscheinen am Kurstag muss der gesamte Kursbeitrag bezahlt werden, außer Sie lassen sich vertreten. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert. Für Lehrgänge gelten separate Stornobedingungen. Diese sind bei der jeweiligen Ausschreibung angeführt.

Anmeldungen: +43(0)5522/44 2 90 – 0, bildungshaus@bhba.at

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 h und 13.00 – 17.00 h | Sa 8.00 – 12.00 h
oder online auf unserer Homepage: www.bildungshaus-batschuns.at

Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank,

IBAN: AT87 4571 0001 0100 6101, BIC: VOVBAT2BXXX

Schweiz | FL: Alpha Rheintal Bank,

IBAN: CH85 0692 0016 1900 52710, SWIFT: ARBHCH22

Die Bezahlung mit Bankomatkarte ist im Bildungshaus möglich.

Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unseres Hauses nützen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m²), zwei mittlere (ca. 65 m²) und zwei kleinere (ca. 27 m²) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 34 Einzel- und 10 Zweibettzimmer mit max. 63 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

Geprüfte Qualität



Mitgliedschaft



Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

Dieses Programmheft haben unterstützt

Technik für Kunst- und Kulturprojekte
Martin Beck
Alemannenstraße 49 | 6830 Rankweil
www.martinbeck.at

martinbeck

Brauerei Fohrenburg GmbH & Co KG
Fohrenburgstr. 5, Postfach 192
6700 Bludenz
www.fohrenburger.at



Volksbank Vorarlberg e.Gen.
Ringstraße 27
6830 Rankweil
www.volksbank-vorarlberg.at



Wir bedanken uns für die Förderung bei

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft und Forschung
www.bmb.gv.at



Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch
www.kath-kirche-vorarlberg.at

Katholische
Kirche
Vorarlberg

Vorarlberger Landesregierung
Landhaus Bregenz
www.vorarlberg.at



Ermäßigung mit Vorarlberger Familienpass

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



Bildungshaus Batschuns

Ort der Begegnung

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser / A

T +43(0)5522/44 2 90-0, F 44 2 90-5

www.bildungshaus-batschuns.at

bildungshaus@bhba.at

Für alle Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Bildungshaus Batschuns

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Christian Kopf und

Alexandra Mangeng, BA

Freiwillige Unterstützung: EURO 20,-

Druck: Thurnher Rankweil

Gestaltung: Felder Grafikdesign

und Bildungshaus Batschuns

Titelseite: Maria Mascher-Felder

Österreichische Post AG / Sponsoring.Post

NR: GZ 02Z031675 S

Verlagspostamt: 6830 Rankweil

Anfahrt Bahn/Bus:

Schnellzugbahnhof Feldkirch, Bahnhof

Rankweil, Landbus-Linie 65:

Rankweil-Laterns bis Bildungshaus

Auto: Autobahnausfahrt Rankweil,

Richtung Laternsertal bis Bildungshaus

Rufbus:

Samstag: 06:30 bis 20:00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 08:00 bis 20:00 Uhr

Ein- und Ausstiegsstellen:

• Bildungshaus Batschuns

• Rankweil Bahnhof

• Rankweil Konkordiaplatz

Tel. Voranmeldung: min. 1 Stunde bis max.

1 Woche vorher unter der Nummer:

0676 / 70 999 70. Es gelten die Tarife

und Fahrkarten des Verkehrsverbund

Vorarlberg. Fahrplan Verkehrsverbund:

www.vmobil.at

